

Nachrichten aus dem Pfarrverband Bruckhäusl / Wörgl

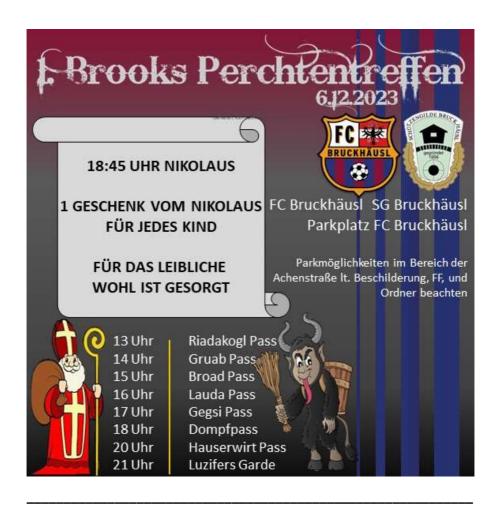


Pfarre Bruckhäusl

Nr. 273 vom 02.12.2023 - 11.02.2024



Foto: Rosa Dollinger



Pfarrbrief herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrteam Bruckhäusl, Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl

Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-MitarbeiterInnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach dem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Anrufe außerhalb der Öffnungszeiten werden an die Pfarre Wörgl weitergeleitet .Tel. 05332/71419 ♦ Mail: <u>pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net</u>

Wir sind auch auf Facebook und Instagram Homepage: www.pfarre-bruckhaeusl.at

Die Freude an Weihnachten

Während der Adventszeit in Indien im Jahr 2017 besuchte ich als Pfarrer jedes Haus in der Gemeinde zusammen mit einer kleinen Gruppe und mit einer Statue des Jesuskindes jeden Abend. Wir gingen in jedes Haus, begrüßten die Mitglieder, beteten zusammen und gaben den Familienmitgliedern den Segen der Freude. Als



wir einmal die Häuser besuchten, verpassten wir leider ein Haus. Am nächsten Tag kam das Familienoberhaupt zu mir und sagte: "Warum bist du nicht zu uns nach Hause gekommen? Ihr habt alle Häuser auf der Straße besucht. Wir haben alle auf dich gewartet. Aber ihr seid nicht gekommen. Warum?" Ich wusste nicht, was ich sagen sollte, weil er sehr wütend und gleichzeitig traurig und ängstlich war. Er fuhr fort: "Sind wir nicht würdig, die Freude an Weihnachten zu empfangen?" Ich umarmte ihn einfach und sagte ihm: "Sei nicht wütend. Ich werde heute sicherlich das Jesuskind zu euch bringen. Die Freude an Weihnachten ist für alle Menschen."

Wir lesen im Lukas Evangelium: "Der Engel sprach zu den Hirten: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkünde euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird (Lk 2,10)." Die Freude ist nicht nur für die Weisen vom Morgenland, Herodes - König von Judäa, für die Hohepriester und Schriftgelehrten und das Volk von Jerusalem, sondern auch für die Hirten und das ganze Volk der Welt. Sie wissen, wer die wahre Freude ist und dass sie diese gefunden haben. Ja, es waren die Weisen und die Hirten, die bereit waren, die größte Freude zu finden.

"Freude" wird im Neuen Testament mehr als 60-mal erwähnt.

Wo auch immer wir auf unserer Reise durch das Leben sind, wie schwierig es bisher auch gewesen sein mag, Jesus möchte uns das Wunder seiner Freude geben. So wie die Weisen auf ihrer Reise von einem hellen und leuchtenden Stern am Himmel geführt wurden, der sie zur Freude bewegte, Jesus zu finden, und nur die Hirten vom Engel geführt wurden, nutzt Gott verschiedene Momente im Leben, um die Menschen an einen Ort zu führen, an dem sie Freude im Erlöser der Welt finden sollen. Gott hat eine Geschichte, in der er verschiedene Situationen, Menschen und Umstände zur richtigen Zeit verwendet, um uns zu helfen, zu sehen, wie sich unsere "Sterne ausgerichtet haben" und wie "unser Engel erscheint" auf eine Weise, die zu Jesus führt, wo wir Freude haben können. In diesem Sinne waren wir die Sterne und Engel, die den Indern die Freude an Weihnachten brachten.

Dann werden Sie und der Anlass meines ersten Weihnachtsfestes in Bruckhäusl und Wörgl die leuchtenden Sterne (als Stern für die Weisen) und die Engel (wie der Engel den Hirten erschien) sein, um mich zu Jesus, der Freude der Welt, zu führen. Und ich hoffe, ich werde dies auch für Sie alle sein (wie ich zum Familienoberhaupt in der Pfarrei in Indien war), denn die Freude an Weihnachten ist für alle Menschen. Lassen Sie uns gemeinsam eine Reise in die Adventszeit unternehmen, um das Ziel zu erreichen - die wahre Freude, die in Jesus zu finden ist.

Selvaraj Lazar

Wir, euer gesamtes Bruckhäusler Pfarrteam und alle PfarrgemeinderätInnen wünschen euch allen eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2024

Weltsynode in Rom 2023

Am 29. Oktober 2023 endete die XVI. ordentliche Generalversammlung der Weltsynode, zu der Papst Franziskus eingeladen hat und welche unter dem Leitwort Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung stand. Ein mögliches Diakonat der Frauen und Reformthemen, wie die Rolle der Frau, wurden angesprochen. Die katholische Kirche und ihr Umgang mit Frauen stehen im öffentlichen Diskurs regelmäßig in der Kritik.

Es wurde, wie schon so oft in der katholischen Kirche, die Stellung der Frau hinterfragt. In der Katholischen Kirche werden, nach Einschätzung von Frauenverbänden, die gesellschaftlichen Veränderungen, die im Zusammenhang mit der Emanzipation der Frauen stehen, zu wenig sichtbar.

Aber in der gegenwärtigen Situation, in der sich die Kirche befindet, ist diese geradezu aufgefordert, Frauen mehr Raum zu geben.

Für Theologinnen ist die Haltung der Kirche nicht nachvollziehbar, warum es in der römisch-katholischen Kirche kein weibliches Diakonieamt gibt und wie weit die Kirche noch davon entfernt ist, Frauen zu Diakoninnen zu weihen. Beraten wurde auch über die Möglichkeit für Frauen, die Predigt zu halten.

Erstmals waren bei einer Bischofssynode auch Frauen abstimmungsberechtigt. Was ja an sich schon einen Fortschritt darstellt, der Weg vom Anhörungsrecht, hin zum Mitspracherecht bis zum Stimmrecht, war ein langer Weg.

Mit den Änderungen am Zweiten Vatikanum (1962-1965) bezüglich des männlichen Diakonats, wird der weibliche Diakonat gefordert und das führt immer wieder zu theologischen Diskussionen. Durch die damals erneute Ablehnung und dem klaren Nein zum weiblichen Priesteramt werden immer mehr Stimmen laut, die ein Diakoninnenamt fordern und dieses Thema wurde bei der Weltsynode in Rom erörtert.

Die Diskussion dreht sich um die Einbindung von Frauen in Weiheämtern, die immer noch ausschließlich Geistlichen zugestanden werden. Es wird lauter und hörbarer darüber diskutiert, ob die Öffnung des Diakonieamtes in der römisch-katholischen Kirche dem ökumenischen Dialog förderlich wäre.

Diesen Schritt zu setzen wäre möglicherweise ein richtiger Schritt in die Zukunft, um den negativen Entwicklungen, wie Kirchenaustritten, ständigen Diskussionen und dem Festhalten an starren Strukturen und dem Priestermangel, entgegenwirken.

Es ist belegt, dass Papst Benedikt VIII (1012-1024, 11.Jhd.), Papst Johannes XX. (1024-1033) und Papst Leo IX. (1049-1054) Bischöfen aus Silva Candida und Porto erlaubten, Frauen zu Diakoninnen zu weihen (vgl. Reininger et al; Diakonat der Frau, 109, 1997)

Die Theologin R. Köhler-Renee, Catholic University of Notre Dame, Sidney, sieht eine zu starke Fokussierung auf die Themen Frauenpriestertum und diakonat und verweist darauf zu hinterfragen: "Was will ich als berufstätige Frau für meinen Mann und meine Familie?" "Sind wir Frauen in der Kirche erst gleichberechtigt, wenn wir geweiht werden können?"

Österreich-Bericht ... Synodaler Bericht

Aus den inhaltlichen Eckpunkten des Österreich-Berichts, dem kein Bischof angehörte, ist herauszulesen, dass sich viele Gläubige in Österreich die Frauenweihe wünschen, zumindest in Form eines Diakonats. Es gibt weitere Wünsche der Gläubigen, Anliegen des synodalen Prozesses aufzugreifen, wie etwa Geschlechtergerechtigkeit durch gezielte Förderungen von Frauen in kirchlichen Leitungspositionen oder der Ausbau von Partizipationsmöglichkeiten in Richtung Transparenz von Entscheidungsprozessen sowie Mitbestimmung auf allen Ebenen und diese auch umzusetzen.

Das Eintreten für die Förderung von Frauen in Leitungspositionen mag für viele von vordergründigem Interesse sein, was aber nicht damit gleichzusetzen ist, dass alle die Forderung nach der Weihe von Frauen mittragen.

Der Wunsch, die Frauenweihe zumindest in Form eines Diakonats in Österreich umzusetzen, wird von vielen Gläubigen mitgetragen und wird nicht zuletzt mit Gerechtigkeitsfragen verknüpft. In Österreich haben sich an diesem Prozess rund 50.000 Gläubige beteiligt, wie in einem Begleitwort von Erzbischof Lackner und Bischof Josef Marketz, ergänzend zum Österreich Bericht, festgehalten wurde. **PGR Obfrau Christine Ankele**

 $\underline{(vgl.https://www.katholisch.at/aktuelles/140108/synodaler-prozess-sterreichbericht-veroeffentlicht)}$

Zwischen den Jahren



Die Tage zwischen den Jahren empfinge ich als eine Art Schwebezustand. Zwischen Vergangenheit und Zukunft. Das ausklingende Jahr gibt mir die Gelegenheit über die Zeit nachzudenken, die vorbei ist. Ich kann meine Geschichte, die Spuren, die ich zurücklasse, nicht einfach ablegen. Es gab nicht nur heitere Stunden, auch Schuld und Versagen sind Teil meines Lebens. Doch die Schatten nehmen ab. Sie drücken nicht mehr so stark; und auch Erlittenes und Schweres ergibt im Nachhinein erst seinen Sinn. Warum-Fragen tauchen auf: Warum musste mein Mann sterben, wir hatten doch noch so viele Träume? Warum?

Da kommt mir der Satz in den Sinn:

"Gottes Wege sind unergründlich." Vergangenes können wir nicht festhalten – und wehmütig zurückdenken versperrt den Weg in die Zukunft.

Trotz allem darf ich mich über viele Sonnenstunden erfreuen, über glückliche Momente, Schritte, die ich mutig setze, Menschen, ich kennen lernen durfte.

Ich weiß nicht, was das Jahr 2024 für mich bereithält. Aber eines wünsche ich mir: die Weisheit derer, die um die Begrenztheit ihres Lebens wissen. Ich wünsche mir, bewusst in Dankbarkeit und Versöhnung zu leben – und um eine heitere Lebenseinstellung. Dass ich dann sagen kann: "Gut, dass du, Gott, da bist."

Jubelsonntag in Bruckhäusl

Auch heuer wieder im Oktober hat Pfarrprovisor Christian Hauser Ehepaare, die sich vor 25, 40, 50 oder 60 Jahren das Eheversprechen gaben, eingeladen, dieses Fest gemeinsam mit der Pfarre zu feiern. In einer feierlichen Messe wurden die Ehegelübde erneuert und Pfarrprovisor Christian erteilte ihnen den Ehesegen. In seiner Ansprache ging Pfarrprovisor Christian auf das lange Eheleben der Jubelpaare ein und gratulierte ganz herzlich, die "Stürme des Lebens" gemeistert zu haben und meinte, "sie alle können heute mit Stolz und Freude auf die gemeinsamen Jahrzehnte zurückblicken". Pfarrprovisor Christian überreichte allen Jubelpaaren, zur Erinnerung an diesen besonderen Tag, eine von den Bruckhäusler Frauen handverzierte Erinnerungskerze. Der Gottesdienst wurde von der Bruckhäusler Sängerrunde festlich gestaltet. Im Anschluss luden die Gemeinden Wörgl und Kirchbichl zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Als Gratulanten

schlossen sich Bürgermeister Herbert Rieder, Kirchbichl, und Gemeinderat Sebastian Feiersinger aus Wörgl an. Bei Kuchen und Kaffee fand der Ehrentag einen harmonischen Ausklang.



Heldenehrung in Bruckhäusl am 12. November 2023

Nach längerer Pause, Corona und Termin bedingt, hat die Heldenehrung am Heldendenkmal in Bruckhäusl wieder in alter Tradition stattgefunden. Der Einzug der Traditionsvereine mit ihren schönen Fahnen wurde von der Bundesmusikkapelle begleitet. Am Kirchplatz vor dem Kriegerdenkmal wurde nach der feierlichen Messe der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht. Wir gedenken am Heldensonntag auch aller Menschen, die durch Gewalt, Willkür, Rassismus, Zwangsarbeit, Vertreibung oder Bombenterror ums Leben gekommen sind. Wir gedenken aller Soldaten unseres Bundesheeres, die im Einsatz für den Frieden im Rahmen der UNO in den Krisenherden der Welt gefallen oder im Dienst tödlich verunglückt sind. Nach den Klängen des Liedes "Ich hatt' einen Kameraden", schritten die Abordnungen, im Beisein der Gemeindevertretungen von Wörgl und Kirchbichl, zur Kranzniederlegung. Mit einem gemeinsamen Gebet endete die Gedenkfeier. Viele Gläubige wohnten der feierlichen Zeremonie bei und gedachten in Stille ihrer Verstorbenen.

Martinsfest



Trotz Regen feierten wir ein sehr stimmungsvolles Martinsfest in unserer Pfarre. Unsere

Kindergarten- und Schulkinder haben sich voll ins Zeug gelegt und tolle Darbietungen über



das Leben des Heiligen gezeigt. Natürlich war auch unsere fleißige Ministrantenschar bei diesem Familienfest zahlreich mit dabei!

So wie die unzähligen Laternen im Dunkeln leuchten, so leuchten wir alle als Lichterkinder in der Welt!



Ein gelungener Start unserer Jungschar – Gruppe

Am 11. November hat sich die Jungschar-Gruppe der Pfarre Bruckhäusl das erste Mal getroffen. 32 Kinder haben viel Freude, Spaß und Kreativität ins Pfarrheim gebracht. Es wurde gesungen, gespielt, gebastelt und gelacht. Zum Abschluss gab es noch eine gute Jause: Danke Susi für die leckeren Muffins.

Bedanken möchten wir uns jetzt schon, bei allen, die unsere Jungschar-Gruppe so aktiv unterstützen. Vor allem auch bei der Kindergarten- und Schulleitung, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Unser nächstes Treffen findet am 16. Dezember 2023 um 09:00 Uhr im Mittagstisch-Bereich des Kindergartens statt. Wir freuen uns auf Euch!

Lea, Korbinian, Susi und Conni



Wir freuen uns sehr...

Unsere Ministrantenschar hat Zuwachs bekommen:

Wir begrüßen ganz herzlich als "neue" Ministranten...

Alexander Aniser
Valentina Biechl
Sebastian Brand
Laura Breitenlechner
Johann Daschl
Nina Feger
Julia Geiger
Sophia Hölzl
Gabriel Mahlknecht
Eva Thurner



Beim Familiengottesdienst am 26. November 2023 sind die zehn offiziell in die Ministrantengruppe aufgenommen worden! Vielen Dank für eure Bereitschaft und für euren wertvollen Dienst als Ministrant/in. Dieser Dank gilt natürlich auch all unseren "älteren" Ministrant/innen, die immer so fleißig bei den Gottesdiensten sind!

In den "Ministranten-Ruhestand" getreten sind Shania Werlberger sowie Valentina und Markus Achrainer. Valentina und Markus waren viele Jahre sehr eifrig beim Ministrieren! Vielen Dank für euren tollen Einsatz!!!

Der Kinder- und Familienausschuss unserer Pfarre und die Volksschule Bruckhäusl laden herzlich ein...

... *zur Schülerrorate* am Freitag, 15. Dezember 2023 um 06:30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl

... zur Schulweihnachtsfeier am Donnerstag, 21. Dezember 2023 um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl

... zur Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend am Sonntag, 24. Dezember 2023 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäus!

... zum Sternsinger-Familiengottesdienst

am Samstag, 06. Jänner 2024 um 08:45 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl. Anschließend wie gewohnt Pfarrcafé im Pfarrheim, Familiencafé im Kindergarten und Spiel und Spaß im Turnsaal der Volksschule. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

... zur Pfarrverbands-Familienfackelwanderung am Samstag, 20. Jänner 2024 nach Mariastein Treffpunkt: um ca. 17:00 Uhr bei der Dreikleehalle in Angerberg (wird noch genau bekanntgegeben)

Ein großes

Danke

allen Spenderinnen und

Spendern von Lebensmitteln, Hygieneartikel und Gutscheinen im Rahmen der Elisabethsammlung der Caritas.

Alle gesammelten Waren wurden dem Sozialmarkt in Wörgl zur Weiterverteilung übergeben.

Danke auch allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben!

Dreikönigsaktion

Beim Sternsingen unterstützen wir Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen, zum Beispiel heuer besonders in Guatemala. Lange Jahre war hier Bürgerkrieg mit vielen Toten. Der ist jetzt zwar zu Ende, aber viele Menschen leben trotzdem in Armut. Einige besitzen viel, die meisten aber zu wenig, um gut über die Runden zu kommen. Das bedeutet: Hunger, weil nicht genug zu essen da ist. Krankheiten, weil sauberes Trinkwasser fehlt. Gewalt, weil kriminelle Banden das Stadtviertel beherrschen. Schulabbruch, weil viele Kinder arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen. Auswandern, weil es ohne berufliche Ausbildung keinen Job in Guatemala gibt.

Wir bitten euch wieder um großherzige Aufnahme, wenn Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger an eure Tür klopfen und euch die Segenswünsche für das neue Jahr bringen.

Wir sind

am Mittwoch, 3. Jänner 2024 während des Tages

auf Sternsinger-Tour in Bruckhäusl unterwegs.

Schon im Vorhinein ein ganz großes Vergelt's Gott ...

allen Begleiterinnen und Begleitern, allen Spenderinnen und Spendern, allen, die die Aktion mit Ihrer Mithilfe vorbereiten und durchführen,



allen, die unsere Könige verköstigen und natürlich und vor allem unseren Kindern, die für den guten Zweck unterwegs sind!

Liebe Bruckhäusler Pfarrgemeinde!

Ich möchte wieder einmal im Namen des PKR über die letzten Aktivitäten im Umfeld unserer Kirche berichten. Es sind drei Bereiche, die derzeit in Umsetzung sind: Einmal ist es die Montage der neuen Lautsprecheranlage. Es war jetzt einfach notwendig, hier eine Erneuerung umzusetzen. Wie sicher der Großteil von euch weiß, war unsere bisherige Anlage von unserem umsichtigen Mesner Franz Pokerschnig selbst gebaut und installiert worden und viele Jahr im Einsatz. Um in Zukunft hier eine deutliche Verbesserung zu erreichen, beauftragten wir eine Firma, die auf die Beschallung von Kirchenräumen spezialisiert ist. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Induktionsschleife verlegt, die das Akustiksignal für Besucher mit Hörgeräten direkt in das Ohr überträgt. Weiters haben wir einen fixen Außenlautsprecher, der bei Bedarf dazugeschaltet werden kann, montiert. Die drei bestehenden Mikrofone werden ebenfalls ausgetauscht und durch ein Funkmikrofon und Chormikrofon (speziell für Kindergruppen) erweitert. Die dazu notwendigen umfangreichen Verkabelungen und Steckerverbindungen wurden bereits vom Elektriker erledigt. Die gesamten Stemmarbeiten, Durchgänge und Bohrarbeiten wurden von uns selbst erledigt, hier sei ein ganz großer Dank besonders an Herrn Tauß Karl und Herrn Hechl Martin ausgerichtet. Das Aufschlitzen der Bodenfliesen erledigte eine Spezialfirma für uns. Die gesamten Verfugungen und anschließenden Verputzarbeiten erledigten wir wieder selbst. Ein ganz großer Dank an unsere Frauen, die den ganzen Kirchenraum zum Abschluss geputzt haben. Eine weitere, nicht geplante Investition betrifft unsere Anzeigetafel für die Liednummern, welche leider nicht mehr zu reparieren ist. Hier haben wir uns zu einer Erneuerung entschieden, die ebenfalls in der nächsten Woche umgesetzt wird.

Der dritte Bereich ist unsere **Heizung**, bei der eine effizientere Regelung umgesetzt wird. Das ist allerdings ein sehr komplexes Vorhaben, bei dem wir nur langsam vorwärtskommen. Wir wollen hier nicht mehr viel investieren, da unser Ziel ist, möglichst bald vom Heizöl weg zu kommen. Wie man sieht, mussten wir wieder mehrere finanzielle Ausgaben tätigen. Für so eine kleine Pfarre wie wir es sind, ist das herausfordernd. Wir legen deshalb wieder einmal einen Zahlschein bei mit der Bitte, uns finanziell zu unterstützen. Ich glaube, dass wir mit den umgesetzten Maßnahmen eine große Freude haben werden und wir alle davon profitieren.

Mit einem schönen Gruß, im Namen der PKR, Obmann Markus Mayr

Unsere PGRs stellen sich vor – Sylvia Gasteiger

Mein Name ist Sylvia Gasteiger und schon als Ortsleiterin in der Landjugend/Jungbauernschaft Wörgl war ich bereits als Wohnviertelbetreuerin in der Pfarre Wörgl tätig.

Im Jahr 1984 fand ich in Bruckhäusl mein neues Zuhause. Durch meine langjährige Nachbarin Maria Jaworek wurde ich ins Bruckhäusler Pfarrleben aufgenommen und engagierte mich mit ihr für soziale und ehrenamtliche Tätigkeiten (Danke Maridl). Seit 2018 bin ich Obfrau der Kfb Frauen und des Pfarrcafés. Meine Stellvertreterin und Kassierin ist Frieda Friedl. Derzeit betreuen 9 Wirtinnen das Pfarrcafé: Angelika & Conny, Evi & Helmi, Rosa, Kathi & Annemarie und Frieda & ich.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinem Team für ihren Einsatz bedanken und im Namen meines Teams möchte ich mich bei unseren Stammgästen für ihre jahrelange Treue bedanken. Wir freuen uns, neue und bekannte Gesichter in unserem Pfarrcafé begrüßen zu dürfen.

Der Werdegang des Pfarrcafés

Ab 1987 hatten wir den 3. Weltladen 1x im Monat (Sonntag) geöffnet und dort gab es auch Kuchen und Kaffee. Der Wunsch der Gäste kam auf, das Pfarrcafé doch bitte jeden Sonntag zu öffnen. Dadurch erklärten sich die Frauen der Kfb Frauengemeinschaft dazu bereit, dies zu tun. Zu Beginn des Pfarrcafés im November 1997 waren 13 Frauen aus der Frauenschaft bereit, unter der Leitung von Marianne Rieder, das Pfarrcafé jeden Sonntag zu öffnen. Hier ein paar Highlights vom Pfarrcafè/von der Frauenschaft: Faschingsfeier, Fastensuppenessen, Muttertagsfeier, Krapfensonntag, Jubelsonntag, Roraten (Frühstück) und Adventfeiern. Der Reinerlös wird jedes Monat im Pfarrbüro Bruckhäusl zur Gänze abgegeben und kommt der Pfarre Bruckhäusl zugute. An dieser Stelle möchte ich Marianne Rieder und ihrem Frauenteam für ihre jahrelangen Arbeiten und Dienste für die Pfarre Bruckhäusl danken.



Foto ergänzend zum letzten letzten Beitrag ... Links im Bild: Sylvia Gasteiger, Obfrau der Kfb Frauen und des Pfarrcafes, Helmi Wabnigg, Frieda Friedl, stellv. Obfrau

Aus der Frauen-Gemeinschaft

Samstage im Dezember 2023 und Jänner 2024

- 09. 12. 06:30 Uhr Rorate mit Frühstück im Pfarrheim
- 16. 12. 14:00 Uhr Adventfeier im Pfarrheim
- 23. 12. 06:30 Uhr Rorate mit Frühstück im Pfarrheim
- 13. 01. 2024 17:00 Uhr Rosenkranz
- 20. 01. 2024 17:00 Uhr Familienfackelwanderung Mariastein
- 27. 01. 2024 17:00 Uhr Rosenkranz

Herzliche Einladung zur

ADVENTFEIER

am Samstag, 16. Dezember 2023 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.



Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf ein paar unterhaltsame und besinnliche Stunden!

Mit Rosa besinnlich den Advent beginnen... Herzliche Einladung zu einer

ADVENTWANDERUNG zur Doaglkapelle

am Sonntag, 03. 12. 2023

Treffpunkt um 15:30 Uhr bei der Kirche

Advent!

Ruckt's nachnda zsamm

weil daraussen is kalt
da Wind pfeift ums Haus
und vaschniebn is da Wald
so weit auseinander
de Herzen mia haben
drum moanat i halt
ruckt's nachnda zsamm!

Ruckt's nachnda zsamm

dann red't ma se leicht
wo oana oft nimma
sein Nachbarn erreicht
ruckt's nachnda zsamm
geh gebt's enk de Hand
send Schwestern und Briada
so weit ausanand!

Ruckt's nachnda zsamm

weil Weihnachten kimmt
des bitt' enk im Kripperl
a winzigs kloas Kind
ruckt's zsamm als wia Briada
ob so oder so
dann macht enk de Weihnacht
im Herzen erst froh!



Herzliche Einladung zur



Bruckhäusler Adventeinstimmung mit Adventkranzsegnung

am Samstag, 2. Dezember 2023 um 17:00 Uhr Adventfeier

in der Bruckhäusler Pfarrkirche mitgestaltet von SchülerInnen der Bläserklasse und Kindern der VS Bruckhäusl, bei der die **mitgebrachten**Adventkränze gesegnet werden ... anschließend gemütlicher Ausklang am Kirchplatz mit Weisenbläsern der BMK Bruckhäusl und Anklöpflern der Gruppe "D´Rund um d´Salv".

Es werden auch wieder hausgemachte Kekse und kleine Basteleien der Ministranten zum Verkauf angeboten!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Seht, die erste Kerze brennt.
Kommt ,wir feiern den , dvent!
Meine Kerze leuchtet weit
Und vertreibt die Dunke, lieit.
Seht, die erste Kerze brennt,
und wir feiern den Advent.

Durch den Advent begleiten uns heuer wieder...

RORATEGOTTESDIENSTE

Am Samstag, 9. Dezember 2023 ist um 06:30 Uhr die erste Rorate in der Bruckhäusler Pfarrkirche. Musikalisch gestaltet wird diese Feier von der Gruppe "D'Rund um d'Salv". Anschließend bereitet die Frauenschaft ein Frühstück im Pfarrheim vor. Herzliche Einladung an alle!

Am Freitag, 15. Dezember 2023 findet um 06:30 Uhr eine Roratefeier mit und für die Bruckhäusler Volksschüler statt. Natürlich dürfen auch Erwachsene daran teilnehmen!

Am Samstag, 23. Dezember 2023 ist wieder um 06:30 Uhr Rorate. Diese Feier wird vom "Arzberger Zwoagesang" musikalisch gestaltet. Auch da bereitet anschließend die Frauenschaft ein Frühstück im Pfarrheim vor.

Herzlichen Dank an Frau Sylvia Gasteiger und Ihrem Team schon im Vorhinein dafür!

HAUSLEHREN mit priesterlichem Mitarbeiter Selva Lazar (Thema des Impulses: "Der Glaube im Alten Testament)

Am Mittwoch, 6. 12. 2023 um 19:00 Uhr findet die 1. Hauslehre im Kellerhaus bei Familie Mayr/Oberluech statt.

Am Mittwoch, 13. 12. 2023 um 19:00 Uhr findet die 2. Hauslehre bei Familie Breitenlechner/Stöpflbauer statt.

Am Mittwoch, 20. 12. 2023 um 19:00 Uhr findet die 3. Hauslehre bei Familie Jaworek/Schlosser statt.

Alle sind herzlich eingeladen!

Herzliche Einladung zur **zur Adventfeier**

... zu einem gemütlichen, besinnlichen Nachmittag im Pfarrheim Bruckhäusl

am Samstag, 16. Dezember 2023 um 14:00 Uhr

> Bei Kaffee, Kuchen und Keksen, einem guten Glaserl Wein,

besinnlichen Texten, den Anklöpflern und ein wenig Musik möchten wir Euch ein wenig auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Die Frauen der freuen sich sehr



Bruckhäusl auf euer Kommen!

Advent heißt: Gott klopft bei uns an.
Weihnachten heißt: Gott holt uns ab, egal, wo wir sind.
In der Menschwerdung hat Gott
sein tiefstes Geheimnis offenkundig gemacht.
Gottes Sohn wurde Mensch, damit
der Mensch seine Heimat habe in Gott. (H. Bingen)

Das Weihnachtsevangelium erzählt für Kinder

(aus: Kinderbibel mit Bildern von Sieger Köder, Verlag kbw)

Schließlich kam die Zeit, dass Maria ihr Kind zur Welt bringen sollte. Damals erließ der römische Kaiser Augustus gerade den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten eintragen zu lassen, denn er wollte, dass die Menschen ihm noch mehr Geld bezahlten. Jeder musste sich in der Stadt, aus der er stammte, melden. So zog auch Josef mit Maria aus der Stadt Nazaret in die Stadt, aus der seine Familie, die Familie des Königs David, stammte, das ist Betlehem.

Viele Menschen waren unterwegs, alle Herbergen und Übernachtungsmöglichkeiten waren von Menschen überfüllt. Als sie in Betlehem ankamen, merkte Maria, dass das Kind bald auf die Welt kommen würde. Sie brachte ihren Sohn in einem Stall zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn in der Herberge in Betlehem hatten sie keinen Platz mehr gefunden.

In der Gegend waren auch Hirten mit ihren Schafherden. Es erschien ihnen ein Engel, der war von göttlichem Glanz umstrahlt. Die Hirten bekamen zuerst große Angst, der Engel aber sprach zu ihnen: Ich will euch etwas sagen, worüber ihr euch sehr freuen werdet! Auch alle anderen Menschen in Israel werden sich darüber freuen. Heute wurde in Betlehem der Retter, der "Messias", geboren, auf den ihr wartet und um den ihr zu Gott gebetet habt. Und daran könnt ihr das Kind erkennen: Es liegt in einer Krippe und ist in Windeln gewickelt.

Und plötzlich erschienen neben dem Engel noch unzählige andere Engel. Sie lobten Gott und sprachen. Verherrlicht ist Gott in der Höhe, auf der Erde ist Friede bei den Menschen. (nach Lukas)

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl...

- Ab Dienstag, 5. Dezember bis einschließlich Samstag, 23. Dezember 2023 finden jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag um 06:00 Uhr früh Rorategottesdienste in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt. Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern!
- Donnerstag, 7. Dezember 2023 20:00 Uhr Jahreskonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl im Komma Wörgl
- Sonntag, 10. Dezember 2023 17:00 Uhr
 Konzert "Adventklänge" in der Stadtpfarrkirche
 Wörgl, veranstaltet von der Pfarre Wörgl.
 Die Gruppe Herztöne mit Margit Haas an der Harfe,
 die Rainer Sänger aus dem Zillertal, die Wörgler
 Stadtklöpfler und Weisenbläser werden für
 vorweihnachtliche Stimmung sorgen.
- Donnerstag, 14. Dezember 2023 19:00 Uhr Adventkonzert des Lions Club Wörgl in der Wörgler Stadtpfarrkirche
- Freitag, 15. Dezember 2023 19:15 Uhr Konzert des Tiroler Motettenchors Stadt Wörgl gemeinsam mit der Landesmusikschule Wörgl in der Stadtpfarrkirche
- Beichtgelegenheiten in Wörgl: Jeden Adventsonntag von 09:30 Uhr bis 09:50 Uhr in der Stadtpfarrkirche oder nach telefonischer Vereinbarung, Pfarrbüro: 05332/72210.

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl...

- Sonntag, 17. Dezember 2023 16:00 Uhr Musikalische Weihnachtsgeschichte gestaltet von Bläsern der BMK Bruckhäusl in der Stadtpfarrkirche Wörgl
- Mittwoch, 03. Jänner 2024 bis Freitag,
 05. Jänner 2024 sind die Sternsingerkinder im Rahmen der Dreikönigsaktion in Wörgl unterwegs.
- Samstag, 20. Jänner 2024
 FAMILIENFACKELWANDERUNG
 von Angerberg nach Mariastein
 Treffpunkt: um 17:00 Uhr bei der Dreikleehalle in
 Angerberg, Andacht und Agape im Innenhof
 von Mariastein
- Sonntag, 28. Jänner 2024 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl
 Ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit der evangelischen Pfarrgemeinde von Wörgl
- Freitag, 02. Februar 2024 Maria Lichtmess 18:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit Spendung des Blasiussegens und Segnung der Kerzen
- Sonntag, 04. Februar 2024 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Taufen, Trauungen, Begräbnisse Pfarrstatistik 2023 ...



Im Jahr 2023 hatten wir in der Pfarre Bruckhäusl

9 Tauffeiern 2 Hochzeiten 6 Begräbnisfeiern

Gottesdienstordnung Dezember 2023 – Jänner 2024

		T
02.12.	17:00 Uhr	Adventeinstimmung mit der
		Bläserklasse, Bläsern der BMK und
		Anklöpflern
03.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 1. Adventsonntag
		(mit Adventkranzsegnung)
		mit Gedenken an:
		alle Verstorbenen d. Annabundes
		Hanni Hechenberger z.St.A.
		Klaus Schwarzenauer z.St.A. m.E.
		aller verst. Angehörigen
		Sepp Astner
		Elisabeth Eibl z.St.A. m.E. Anton
		Eibl und Ilse Felber
		Ewiges Licht:
		Hanni Hechenberger
	15:30 Uhr	Adventwanderung zur
		Doaglkapelle
06.12.	19:00 Uhr	Hauslehre im Kellerhaus beim
		Oberluech/Familie Mayr
08.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Maria Empfängnis
		mit Gedenken an:
		Josef Poller z.St.A. m.E. Elisabeth
		Poller; Elke Renevey z.St.A. m.E.
		Patenkind Bernd Beer
		Veronika Hechl; Elsa Morandell
	17:00 Uhr	Konzert der LMS Wörgl in der
		Pfarrkirche Bruckhäusl
09.12.	06:30 Uhr	Rorate
		mit Gedenken an:
		Richard Friedl m.E. aller
		Angehörigen
	06.12. 08.12.	03.12. 08:45 Uhr 15:30 Uhr 06.12. 19:00 Uhr 08.12. 08:45 Uhr

Gottesdienstordnung Dezember 2023 - Jänner 2024

G .	10.10	00.45.11	TH M 2 A 1
Sonntag	10.12.	08:45 Uhr	HI. Messe – 2. Adventsonntag
			mit Gedenken an:
			Rudi Oppacher m.E. Sohn Philipp Herbert Farthofer z.St.A. m.E. Lisi
			und Walter Faé; Maria Steiner
			Ewiges Licht: West Schinflinger (Beschtlhauer)
M:44	13.12.	10.00 111	Wast Schipflinger (Baschtlbauer) Hauslehre beim Stöpflbauer/
Mittwoch	13.12.	19:00 Uhr	Familie Breitenlechner
Sanntag	17.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 3. Adventsonntag
Sonntag	17.12.	08.43 UIII	mit Gedenken an:
			Maria und Johann Decker
			Karl Einwaller m.E. Johann und
			Anna Mösinger; Veronika Hechl
			Ewiges Licht:
			Aloisia und Norbert Greiderer
Mittwoch	20.12.	19:00 Uhr	Hauslehre Schlosser/Familie
Wittwoch	20.12.	17.00 Om	Jaworek
Samstag	23.12.	06:30 Uhr	Rorate
		17:00 Uhr	Musikalische
		17.00 Cm	Weihnachtsgeschichte der BMK
			Bruckhäusl
Sonntag	24.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Hl. Abend
			mit Gedenken an:
			alle armen Seelen
			Ewiges Licht:
			Für die Verstorbenen d. Fam.
			Gasteiger (Lechnerbauer)
		16:00 Uhr	Kindermette
		22:00 Uhr	Christmette
Montag	25.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe - Weihnachten
			mit Gedenken an:
			Hubert Werlberger
			Thomas Gasteiger (Lechnerbauer)
			z.St.A. m.E. d. verst. Angehörigen
			Josef Sillober m.E. Leo und Anna
			Hechenblaikner
Dienstag	26.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Hl. Stephanus
			mit Gedenken an:
			alle Verstorbenen der Fam. Mayr,
			Oberluech

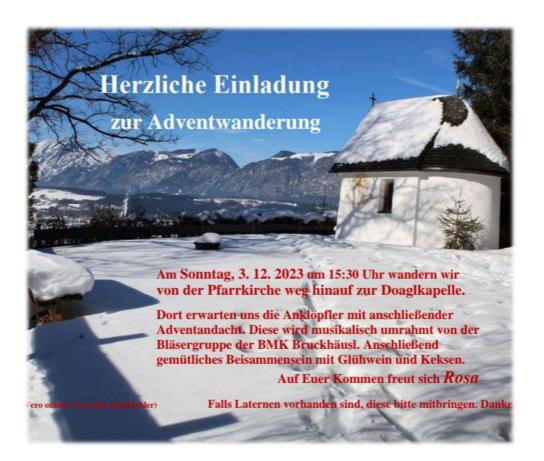
Gottesdienstordnung Dezember 2023 - Jänner 2024

Sonntag	31.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Jahresabschluss-GD
Somitag	31.12.	00.15 Cm	mit Gedenken an:
			Veronika Hechl
			Ewiges Licht:
			Martin Hausberger
Montag	01.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe
			mit Gedenken an:
			Marianne Haslwanter z.St.A.
Samstag	06.01.	08:45 Uhr	Sternsinger Familiengottesdienst
			mit Gedenken an:
			Herta Kecht z.St.A.
			Kaspar + Anna Höflinger
Sonntag	07.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe
			mit Gedenken an:
			alle armen Seelen
			Ewiges Licht:
			Johann Mühlbichler
Samstag	13.01.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	14.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe
			mit Gedenken an:
			Josef Hirzinger
			Ewiges Licht:
			Herta und Arno Kecht
Samstag	20.01.	ca.17:00 Uhr	Familienfackelwanderung
			(Treffp. Dreikleehalle/Angerberg)
Sonntag	21.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe
			mit Gedenken an:
			alle armen Seelen
			Ewiges Licht:
			Arno Kecht
Montag	22.01.	14:30 Uhr	Seniorengottesdienst
Samstag	27.01.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	28.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe
			mit Gedenken an:
			alle armen Seelen
			Ewiges Licht:
			alle armen Seelen
Freitag	02.02	18:00 Uhr	HI. Messe mit Kerzensegnung und
			Blasiussegen

Gottesdienstordnung Dezember 2023 - Jänner 2024

Sonntag	04.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe
			mit Gedenken an:
			alle armen Seelen
			Ewiges Licht:
			alle armen Seelen
Samstag	10.02.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	11.02.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst – Fasching
			mit Gedenken an:
			alle armen Seelen
			Ewiges Licht:
			alle armen Seelen

Änderungen vorbehalten!



Herzliche Einladung...

- Zum Adventkonzert "Kommet ihr Hirten" am Freitag, 8. Dezember 2023 (Maria Empfängnis) um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen der LMS Wörgl freuen sich auf Ihren Besuch! Anschließend Agape am Kirchvorplatz, von unseren Ministranten vorbereitet





Wann: Sa., 23.12.2023 | 9 - 17 Uhr | So., 24.12.2023 | 9 - 12 Uhr

Wo: Am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl

Eintritt: Freiwillige Spenden

In diesem Jahr...

wird wieder ein reger Fahrbetrieb auf Schiene und Straße der gesamten Anlage geboten. Neben den modernsten Stars der Schiene drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bilden die großzügig ausgebauten Straßen auf welche Busse, LKW, und PKW vorbei an vielen neu errichteten Geländeabschnitten, über die Anlage kurven.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl

